

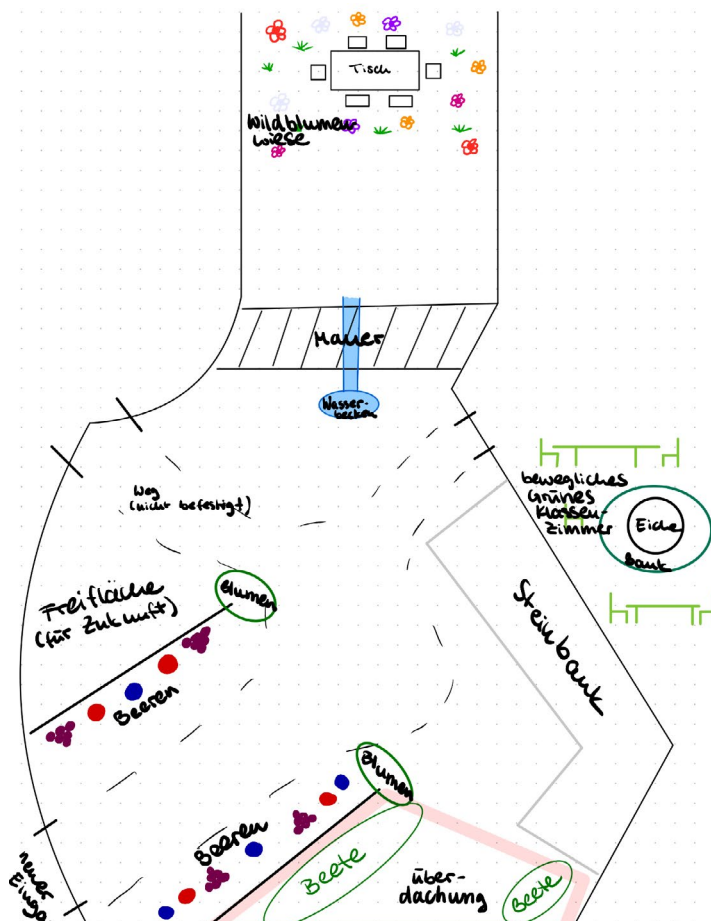
ERWARTUNGSBILD FÜR MÖGLICHE STANDORTE

Mögliche Konzepte (individuell)



Neustädter
Markt Dresden –
Klimaangepasst
überarbeitet,

Quelle: Google
Earth, abgerufen am
06.06.2025



Überarbeitung
eines möglichen
Gemeinschafts-
gartens

Anpassungen (individuell)

Hitze reduzieren	• Pflanzung von Schattenbäumen (z. B. heimische Arten wie Linde, Ahorn, Hainbuche) • Fassadenbegrünung oder begrünte Pergolen • helle, reflektierende Bodenbeläge • Wasserflächen oder Wasserelemente (z. B. Brunnen, Nebeldüsen) • Entsiegelung großer Asphalt-/Betonflächen
Regenwasser managen	• Regengärten zur Aufnahme von Starkregen • Versickerungsmulden oder kleine Retentionsflächen • Dachbegrünung und Photovoltaik • Wasser durchlässige Wege (Kies, Rasengittersteine)
Biodiversität steigern	• Wildblumenwiese • Nist- und Rückzugsorte • heimische Sträucher und Bodendecker • Staffel- und Blühkonzepte
Hitze reduzieren	• Sitzgelegenheiten im Schatten • kleine Begegnungsflächen • sinnvoll geführte Wege • Lärmschutz durch Pflanzungen • multifunktionale Flächen
...	...

Bewertung hinsichtlich Klimaanpassung, Umsetzbarkeit, Kreativität (individuell)

Ort	Klimaanpassung	Umsetzbarkeit	Kreativität
Neustädter Markt	gut	in Ordnung	in Ordnung
Gemeinschaftsgarten	sehr hoch	gut	gut

Begründung des besten Konzeptes (individuell)

Neustädter Markt:

Der Neustädter Markt weist eine solide Bewertung auf. Bereits jetzt gibt es viele Bäume, dieser Bestand könnte erweitert werden. Besonders die Bewohner in den angrenzenden Wohngebieten könnten von der Begrünung profitieren. Gleichzeitig erscheint die Umsetzbarkeit realistisch, was für Projekte im öffentlichen Raum entscheidend ist.

Der Neustädter Markt als Gesamtkonzept ist sowohl visionär als auch praktikabel und bietet das größte Potenzial für eine erfolgreiche Umsetzung.

Gemeinschaftsgarten:

Mich konnte der Vorschlag zum Gemeinschaftsgarten besonders überzeugen. Grund dafür ist der starke soziale und gemeinschaftsbildender Ansatz. Ein solcher Ort fördert nachbarschaftliches Engagement, ermöglicht direkte Beteiligung der Bevölkerung und schafft niedrigschwellige Angebote für Umweltbildung und lokale Lebensmittelproduktion.

Zudem bietet ein Gemeinschaftsgarten flexible Gestaltungsmöglichkeiten. Er kann schrittweise entwickelt, leicht angepasst und langfristig weitergeführt werden.